



Beschreibungshilfen: Bewertung der schulpraktischen Leistung

Die nachfolgend aufgelisteten Beschreibungen zur verbalen Bewertung von schulpraktischen Leistungen stellen ein Auswahlangebot dar. Sie **können/müssen auf den Einzelfall hin präzisiert/ergänzt werden!**

Note	Begründung/Formulierung	Teilbereich
sehr gut/ gut	überzeugende Ausarbeitung, die den gestellten Anforderungen in bestmöglicher Weise gerecht wird; sehr gut durchdachte Konzeption, den geplanten Unterricht ausgezeichnet darstellt	Unterrichtsvorbereitung
befriedigend/ ausreichend	Vorbereitung wird durchschnittlichen Anforderungen gerecht; weist verschiedentlich/häufig sachlogische Fehler/methodische Mängel auf; ist in der Darstellung gelegentlich/oft oberflächlich/ungenau/lückenhaft; berücksichtigt Lernvoraussetzungen der Schüler nur teilweise/kaum; vernachlässigt zum Teil/fast durchgängig die Ziele der Unterrichtseinheit	
mangelhaft/ ungenügend	zeigt gravierendes Unverständnis für unterrichtliche Belange; offenbart Unvermögen, gedanklich den Unterrichtsvollzug zu planen; kann nicht als Grundlage für den Unterricht verwendet werden; beinhaltet entscheidende fachliche/methodische Fehler; ist ausgesprochen lückenhaft und oberflächlich; ist in der sprachlichen Darstellung nicht zu akzeptieren; geht am Schüler/an der Sache größtenteils/vollständig vorbei	
sehr gut/ gut	zeigt eine hervorragende/gute Methodenbeherrschung; ausgezeichnete/gute Schülermotivierung/-aktivierung; wendet jeweils eine gute unterrichtsmethodische Variante an; beachtliche/gute Methoden-/Medienkompetenz; sehr/gelungene lernziel-, lerninhalts-, schülerentsprechende methodische Gestaltung; sehr/selbstständige und überlegte Wahl der Unterrichtsverfahren	Unterrichtsgestaltung
befriedigend/ ausreichend	entspricht den Anforderungen; zeigt Bemühen um Schüler- und Sachgemäßheit; befriedigende/ausreichende Schülermotivierung/-aktivierung; etwas/sehr sprunghaft und unsystematisch; Schüler teilweise/größtenteils verunsichert; befriedigende/ausreichende Medienkompetenz	
mangelhaft/ ungenügend	methodische Unterrichtsgestaltung nur sehr schwer/nicht erkennbar; Unterrichtsgestaltung meistens/durchgängig unangemessen im Hinblick auf die Schüler/die Lernziele/den Lerngegenstand/die verwendeten Medien	



Note	Begründung/Formulierung	Teilbe- reich
sehr gut/ gut	Schülerleistungen/Arbeitsergebnisse sind ausgezeichnet/gut hinsichtlich Qualität und Quantität; sehr gute/gute Schülermitarbeit; unterrichtliche Ziele in ausgezeichneter/guter Weise erreicht	Unterrichtserfolg
befriedigend/ ausreichend	Schülerleistungen/Arbeitsergebnisse sind/sind noch zu akzeptieren; Schülermitarbeit hätte streckenweise/fast durchgängig lebhafter sein können/müssen; Schüler widmeten sich kurzzeitig/über längere Abschnitte hinweg unterrichtsfremden Beschäftigungen; unterrichtliche Ziele wurden mit Mühen/gerade noch erreicht	
mangelhaft/ ungenügend	Schülerleistungen nicht feststellbar; Arbeitsergebnisse kaum/nicht vorhanden/zu akzeptieren; mangelnde/fehlende Schülermitarbeit; Schüler sind am Ende der Stunde ohne erkennbaren Lernzuwachs; Ergebnisse müssen durch Praktikumslehrer nachgearbeitet werden	
sehr gut/ gut	umfassende/souveräne Fachkenntnisse, die jederzeit verfügbar sind; sehr gutes/gutes Grundlagenwissen; fachlich außerordentlich/aner kennenswert/zuverlässig; sicheres/fundiertes Fachwissen	Fachkenntnisse
befriedigend/ ausreichend	entspricht üblichen/durchschnittlichen fachlichen Anforderungen in zufrieden stellender/ausreichender Weise; theoretisches/praktisches Fachwissen vorhanden; Fachkenntnisse und praktische Fertigkeiten in befriedigendem/ausreichende Maße vorhanden; bisweilen unsichere/lückenhafte/ungenau/e oberflächliche Fachkenntnisse	
mangelhaft/ ungenügend	es fehlen viele elementare fachliche Grundlagen; kaum fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten vorhanden; zeigt sich den fachlichen Anforderungen kaum/nicht gewachsen; unzureichende Fachkenntnisse	



Note	Begründung/Formulierung	Teilbe- reich
sehr gut/ gut	sehr sicheres Auftreten; findet rasch Kontakt zu Schülern; freundlicher, doch bestimmter Umgangston; geht sehr geschickt mit Schülern um; versteht es, durch seine/ihre Persönlichkeit Kinder zu motivieren/aktivieren; zeigt konsequente erzieherische Haltung, nimmt Schüleranregungen sehr gut/gut auf; behält den Überblick auch in unvorhergesehenen Situationen; sehr positives Sprachverhalten; anerkennt/ermutigt Schüler; nutzt situativ erzieherische Möglichkeiten	Lehrerpersönlichkeit
befriedigend/ ausreichend	ist um sicheres Auftreten bemüht; geht in befriedigender/zögernder Weise auf die Schüler zu/ein; ist in der Lage, den notwendigen Arbeitskontakt herzustellen; findet nur streckenweise Kontakt zu den Schülern; zeigt gelegentlich/öfter Inkonsequenz im Umgang mit den Schülern; geht unterrichtlich zu wenig/kaum auf Schüler ein; ist manchmal/häufig zu sehr auf den vorbereiteten Unterrichtsverlauf fixiert; übersieht/übergeht Schülerreaktionen; verliert in unvorhergesehenen Situationen zwischendurch/über längere Zeit den Überblick; ermutigt Schüler in befriedigender/ausreichender Weise; Tendenz zu ungenauem/monotonem/zu leisem/zu lautem/wenig artikuliertem Sprechen; enge/häufige Fragen	
mangelhaft/ ungenügend	steht weitgehend/völlig isoliert vor der Klasse; kaum/kein Kontakt zu den Schülern; agiert an den Schülern vorbei; kann seine Anliegen nur schwach/kaum/gar nicht kommunizieren; nimmt Schülerreaktionen kaum/in nur ganz geringem Umfang wahr; verliert in unvorhergesehenen Situationen leicht/sofort den Überblick; zeigt deutlich negative/demotivierende Haltung gegenüber den Schülern; gelegentlich/häufige irreversible Äußerungen	